

## Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

Diesen Ausspruch von Erich Kästner mag Heinz Dippel, der Kreisvorsitzende der CSU-Senioren- Union im Sinn gehabt haben, als er durch Zeitung und Fernsehen von den schweren Schäden in Ortschaften der Eifel, dem Landkreis Ahrweiler und in NRW durch das Hochwasser erfuhr. Da war und ist es nur selbstverständlich, dass sich ein Großteil unserer Bevölkerung spontan an den vielfältigen Spendenaktionen beteiligt hat. Bei den immer wiederkehrenden Berichten ist allerdings etwas in den Hintergrund getreten, dass auch im Berchtesgadener Land- nicht nur an der Kunsteisbahn- viele Bürger unter den manchmal existenzbedrohenden Folgen der jüngsten Überschwemmung zu leiden haben. Und an diese dachte Heinz Dippel, als er sich entschloss, einen Spendenaufruf an die Mitglieder der CSU- Senioren- Union zu richten. Bei der technisch und juristisch einwandfreien Durchführung wurde er von der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost mit der Einrichtung eines eigenen Kontos unterstützt. Eine ähnliche Aktion hatte der Kreisverband bereits bei der Hochwasserkatastrophe 2013 durchgeführt. Dass die damalige Aktion locker getoppt wurde, konnte Schatzmeisterin Brigitte Limmer erst nach Ablauf der Spendenfrist erkennen: Es kamen 7 900,- Euro zusammen, über die Heinz Dippel einen zweckgebundenen Scheck an die Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank überreichen konnte.



*Stellvertr. Kreisvorsitzender Peter Eckl, Kreisvorsitzender Heinz Dippel, Bereichsdirektor Wolfgang Böhm, Schatzmeisterin Brigitte Limmer bei der Übergabe des Schecks*

Bei der Übergabe des Schecks an Bereichsdirektor Wolfgang Böhm von der Volksbank Raiffeisenbank erfuhr die Delegation der CSU- Senioren-Union aus erster Hand, dass in der kurz vorher stattgefundenen Vorstandssitzung der von der Bank gespendete Betrag für die regionale Hochwasserhilfe nochmals um 25 000 Euro auf insgesamt 125 000 Euro aufgestockt wurde. Wolfgang Böhm bedankte sich für die überragende Hilfsbereitschaft der Mitglieder der CSU- Senioren- Union und versicherte, dass die Spenden an die richtigen Stellen kommen würden.

Und an dieser Stelle möchte die Vorstandschaft des Kreisverbandes der CSU- Senioren- Union ihren Mitgliedern ebenfalls sehr herzlich für ihre Spendenbereitschaft danken. Das ist gelebte Hilfsbereitschaft und Solidarität.